

10. Decbr. Verlag von **B. Schott's Söhnen** in Mainz ferner:  
Einzeichnungs-Nr.
27757. *Pusch, Alois Maria de*, Air bohémien russe (Russisches Zigeunerlied) varié pour Piano. 45 kr.
58. — — Trois Scherzos pour Piano. No. 1. Le Matin. No. 2. Le Midi. No. 3. Le Soir. 45 kr.
59. — — Trois Mélancolies pour Piano. No. 1. Le Regret. No. 2. Le Passé. No. 3. Les Adieux. 45 kr.
60. — — Trois Etudes de Salon pour Piano. 45 kr.
61. — — Les derniers moments du Carnaval. Quadrille élégante pour le Piano. 36 kr.
62. *Szczadrowsky, Heinrich*, Drei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 12. 45 kr.
63. *Steinkühler, Emil*, Drei Lieder für eine Tenor-Stimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 23. 1 fl. 12 kr.
64. *Wiss, H. B.*, Der Fischer. Romanze für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 83. 27 kr.
12. Decbr. Verlag von Julius Hainauer in Breslau.
65. *Neugebauer, Jul.*, La Capricieuse. (Polka tremblante.) Für Pianof. 5 N $\mathcal{A}$ .
66. — — Regina-Marsch für Pianoforte. 5 N $\mathcal{A}$ .
67. — — 2. Varsovienne pour Piano. 5 N $\mathcal{A}$ .
68. — — Amélie-Polka-Mazurka für Pianoforte. 5 N $\mathcal{A}$ .
69. *Tschirch, H. Jules*, Humeur agréable. Impromptu pour Piano. Op. 20. 10 N $\mathcal{A}$ .
70. *Venth, Carl*, Anna-Polka für Pianof. Op. 28. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
71. *Wichtl, R.*, Polka-Mazurka für Pianof. 5 N $\mathcal{A}$ .
13. Decbr. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz.
72. *Arnaud, Etienne*, Jeanne, la porteuse d'eau. Chant avec acc. de Piano. Lyre française No. 561. 18 kr.
73. — — La reine des montagnes. Chant avec acc. de Piano. Lyre française No. 562. 18 kr.
74. — — La messagère. Chant avec acc. de Piano. Lyre française No. 563. 18 kr.
75. — — La chanson du cloutier. Chant avec acc. de Piano. Lyre française No. 564. 18 kr.
76. *Beyer, Ferd.*, Album espagnol 1856. Six tableaux sur des chants espagnols pour le Piano. Op. 135. 3 fl. 12 kr.
77. — — Persisches Lied für das Pianoforte bearbeitet. 18 kr.
78. *Gerville, L. Pascal*, Fohlöe. Grande Valse brillante pour Piano. Op. 34. 54 kr.
79. *Hamm, J. Val.*, Blumen der Lust und der Freude. Album 1856 für das Pianof. Op. 45. 1 fl. 48 kr.
80. — — Sebastopol's Erstürmung-Marsch für das Pianoforte. 18 kr.

13. Decbr. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz ferner:  
Einzeichnungs-Nr.
27781. *Meyer, Léop. de*, Soirées musicales. No. 6. L'Impatience pour le Piano. Op. 97. 1 fl.
82. *Rubinstein, A.*, Suite pour le Piano. Op. 38. 3 fl. 36 kr. (Album 1856.)
13. Decbr. Verlag von **C. F. Sohn** in Breslau.
83. *Conradi, Aug.*, La Coquette. Polka-Mazurka pour Piano. Op. 52. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
84. — — Bonbonnière musicale. Douze mélodies faciles à l'usage des commençants. cplt. 25 N $\mathcal{A}$ . Cah. 1. 15 N $\mathcal{A}$ ; Cah. 2. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
85. *Daase, Rudolf*, Schneeglöckchen. Polka-Mazurka für das Pianoforte. Op. 63. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
86. — — Bleib' bei mir. Polka-Mazurka für das Pianoforte. Op. 64. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
87. *Doppler, J. H.*, Bifolien. 3 elegante leichte Rondinos über beliebte Themas für das Pianoforte. Op. 218. No. 1 —3. à 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
15. Decbr. Verlag von **C. F. Peters, Bureau de Musique** in Leipzig.
88. *Dancla, Ch.*, Collection de Duos faciles pour Piano et Violon. No. 4. 5. à 18 N $\mathcal{A}$ .
15. Decbr. Verlag von **Edm. Stoll** in Leipzig.
89. *Kunze, G.*, Concordia-Tänze für das Pianoforte. No. 1. Op. 120. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ ; No. 2. Op. 121. 5 N $\mathcal{A}$ .
90. *Leipoldt, A. E.*, Marche funèbre sur la mort du Lord Raglan pour Pianoforte. 5 N $\mathcal{A}$ .
91. — — Der Thautropfen. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
92. *Tschirch, H. Julius*, Der fröhliche Hausfreund. Eine Sammlung neuer Tänze für das Pianoforte. No. 5. 6. à 5 N $\mathcal{A}$ .
93. — — Zwei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 10 N $\mathcal{A}$ .
94. *Wienand, Volkmar*, Frühlingslied für eine Singstimme mit Begleitung des Pianof. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .
20. Decbr. Verlag von **Tito di Gio. Ricordi** in Mailand.
95. *Verdi, Giuseppe*, Giovanna de Guzman. (I Vespri siciliani.) Dramma in cinque atti. Clavier-Auszug mit Text 50 fr. Clavier-Auszug ohne Text 30 fr.
24. Decbr. Verlag von Julius Hainauer in Breslau.
96. *Bröer, Ernst*, Zwei Offertorien für 4 Singstimmen, Orgel und Orchester. No. 16. der Kirchensachen. 1  $\beta$ .

## Nichtamtlicher Theil.

### Literarische Rechtsfälle.

Berlin, den 17. Januar. — Dem Kunsthändler Goupil in Paris ist mittelst Naturalisationsurkunde vom 27. Januar 1852 die Niederlassung in Berlin bewilligt worden, und hat derselbe unter dem 8. Juni 1852 die polizeiliche Concession zum Betriebe des Kunstverlagshandels hierselbst erhalten. Derselbe hat demnächst eine vorschriftsmäßig besteuerte und in gewerbepolizeilicher Beziehung den andern derartigen Geschäften gleichgeachtete Kunstverlagshandlung (Commandite) unter der Firma: „Goupil u. Co.“ hierselbst eingerichtet, und betreibt diese noch jetzt, und zwar durch seinen Geschäftsführer Rudolph Hepner. Unter dem 20. Mai 1853 ist der genannten Handlung Seitens des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten die amtliche Bescheinigung ertheilt worden, daß sie unter dem 10. Mai 1853 den Schuh des Gesetzes vom 11. Juni 1837 gegen unbefugte Nachbildung des von Lenfant in Del ausgeführten und an Goupil u. Co. mit dem Recht zur Vervielfältigung verkauften Gemäldes, benannt „Etudes choisies 76 La Colombe“, in Anspruch genommen habe, und daß

diese Erklärung in dem Ministerio journalisiert sei. Von dem gesuchten Gemälde hatte Goupil bereits in Paris durch den Lithographen Lassalle, resp. den Drucker Lemercier eine lithographische Nachbildung fertigen lassen, diese mit dem Vermerke „Paris, London, Newyork und Berlin, Verlag von Goupil u. Co.“ versehen, und von der Auflage eine bedeutende Quantität unter dem 23. März 1853 nach Berlin expediert, wo derselbe am 7. Mai 1853 angelangt war. Die Ausgabe dieser Bilder erfolgte in Paris am 13. Mai, in Berlin am 20. Mai 1853, nachdem die oben erwähnte ministerielle Bescheinigung ertheilt war. Ziemlich zu derselben Zeit, im Mai 1853, ist in dem Verlage der Gebrüder Rocca ein Steindruck mit der Unterschrift „Auguste“ erschienen, welcher nach der Angabe des Rocca Rocca in seinem Auftrage von dem hiesigen Lithographen Waldow, und zwar als Copie der erwähnten Studie: „la colombe“, im verkleinerten Maßstabe gefertigt und demnächst von dem Rocca in den Kunsthändel gebracht worden ist. Goupil hat nun durch seinen Geschäftsführer hierselbst bei dem k. Stadtgerichte den Antrag auf Bestrafung der Gebrüder Rocca wegen unbefugten Nachdrucks gestellt. Die Anklage wurde auch erhoben, das königl. Stadtgericht